

Zu Punkt 3. Erörterung der Stellungnahme der Gemeinde zur Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Beschlusses zur Genehmigung der Bergbautätigkeit der Firma EuroTalc, s. r. o.

Die Anlage zum Protokoll besteht aus Material: Brief, EuroTalc, s. r. o., Štôlna Elisaeth 1, 049 22 Gemerská Poloma vom Tag: 16.06.2020 unter Nr.. 926/06/2020; eingetragen OcÚ: 18.06.2020, Nr. s .: 509/2020; an: Stadtverwaltung Gemerská Poloma

Gegenstand: Ersuchen um eine Stellungnahme zur Verlängerung der Gültigkeit der Entscheidung über die Genehmigung der Bergbautätigkeit

Anlagen: Auswertung der durchgeführten Bergbautätigkeit gemäß Erschließungsplan, Aufbereitung und Abbau der Lagerstätte Gemerská Poloma - Talk für die Jahre 2010 - 2020; Pachtvertrag 2472 / 2010/160; Entscheidung des Bezirksbergamtes in Spišská Nová Ves Nr. 765-2428 / 2010;

Mgr. Lillian Brondošová, Bürgermeisterin der Gemeinde - nimmt den Antrag der Firma EuroTalc, s.r.o., Gemerská Poloma zur Kenntnis. Die Firma EuroTalc, s. r. o. bittet die Gemeinde um eine Stellungnahme zur Verlängerung der Gültigkeit der Entscheidung über die Genehmigung der Bergbautätigkeit. Diese Stellungnahme der Gemeinde im Katastergebiet, in dem die Bergbautätigkeit ausgeübt wird, ist in Form eines Beschlusses des Gemeinderats eine der obligatorischen Anlagen zum Antrag auf Verlängerung. P. Ing. Hámroš, Prokurist der Firma EuroTalc, s. r. o., Gemerská Poloma, hat an einer Sitzung der Vollversammlung teilgenommen und bittet daher, den schriftlichen Antrag zu ergänzen.

Ing. Gabriel Hámroš - danke dem Bürgermeister und dem Rat, dass der Firma Raum gegeben wurde, um den Inhalt dieses Antrags zu klären. EuroTalc hat auch einen aktuell genehmigten Plan für die Vorbereitung der Lagerstätteneröffnung, der die aktuelle Lizenz für die Bergbautätigkeit darstellt, die das Unternehmen seit 2010 durchführt, wobei der Plan für den Zeitraum 2011-2020 genehmigt wurde. zu realisieren. Und auch wegen der Marktkrise, die uns getroffen hat. Aus diesem Grund nutzen sie die 4 Möglichkeiten des Bergbaurechts und wollen eine Verlängerung dieser Bergbaugenehmigung beantragen. Im Rahmen der Verlängerung will das Unternehmen nichts, was außerhalb des bereits festgelegten Plans liegt; es ist noch eine umfangreiche untertägige Untersuchung des östlichen und südöstlichen Teils der Lagerstätte notwendig. Nach diesen Schritten werden alle Lagerstätten untersucht. Der ursprüngliche Plan für den Abbau der Lagerstätte sieht die Erschließung der gesamten Lagerstätte in etwa zehn Horizonten vor, während die Rampe, die die einzelnen Horizonte erschließt, 1240 m lang ist. Bisher konnten wir aufgrund ungünstiger geologischer Verhältnisse etwas weniger als 400 m, also etwa ein Drittel, abbauen. Wir haben bereits drei Horizonte zur Verfügung gestellt, die bereits in einzelne Abbaumethoden unterteilt sind, und wir haben in diesem Zeitraum im Wesentlichen etwa 250 Tsd. Tonnen Talk-Rohstoff gewonnen. Es waren etwa 1,6 Mil. Tonnen. Aufgrund der Tatsache, dass wir es nicht geschafft haben, alle zehn Horizonte zu erschließen, werden wir dies nicht umsetzen können. Einige von Ihnen waren bereits in unserem Betrieb. Sie haben den ersten Teil, die erste Etappe des Baus der Talkaufbereitungsanlage Gemerská Poloma gesehen. Das war in dieser Anfangsphase auch sehr investitionsintensiv, es wurde nur in einer ersten Stufe realisiert. Nur der nasse Teil, die sogenannte Flotation. Mit der Tatsache, dass die zweite Etappe im Monat Mai 2020 begann. Das geplante Datum der Fertigstellung ist irgendwann im Jahr 2021. Erst wenn die zweite Ausbaustufe der Anlage fertiggestellt ist, werden wir im sogenannten

! **Probetrieb weiterarbeiten**, um alle Parameter und Aktivitäten innerhalb des Betriebes im Hinblick auf die Umwelt zu optimieren.

Wir beabsichtigen daher, eine Verlängerung der Genehmigung bis zum 31.12.2022 zu beantragen. Ich möchte darauf hinweisen, dass wir nicht etwas genehmigen wollen, was nicht schon genehmigt ist. Im Gegenteil, wir bitten nur um eine Verlängerung der Zeit für die Umsetzung unserer Pläne.

Ich möchte noch einmal daran erinnern, dass das Versprechen, das wir damals dem damaligen Bürgermeister, Herrn Chanas, gegeben haben, immer noch gilt, und jeder möchte sehen, wie der Betrieb funktioniert. Persönlich oder Ing. Greňa. Ich möchte darauf hinweisen, dass es unser Bestreben ist, auch in dieser schwierigen Zeit nach dem Coronavirus die Beschäftigung zu erhalten. Auch wir beschäftigen etwa 100 Mitarbeiter. Meistens aus Gemerská Poloma, damit die Bürger der hiesigen Gemeinde so viel wie möglich davon profitieren können. Er merkt auch an, dass sie in der Zeit, in der sie im Kataster der Gemeinde tätig sind, sich voll bemühen, allen Vorschriften, Bedingungen, Entscheidungen entgegenzukommen und dies auch durch die Überwachung der Wasser- und Umweltqualität erklären. Der Umweltaspekt ist für uns sehr wichtig. Nicht nur um es zu versprechen, sondern auch um es ins Leben zu projizieren, damit es keine Gefahr gibt.

Ondrej Tompoš - ist informiert, woraus die zweite Etappe des Baus besteht

Ing. Gabriel Hámroš - das ursprüngliche Projekt der Talkaufbereitungsanlage wurde als Konzept erstellt, wobei jede Talklagerstätte ihre eigenen Besonderheiten hatte. Das bedeutet, dass die Aufbereitungsanlage nicht 1: 1 angewendet werden kann, da es einige Besonderheiten und Prozesse gibt und auf diese Bedingungen zugeschnitten werden muss. In der ersten Stufe haben wir die Nassstufe implementiert. Anschließend wählten wir den anspruchsvolleren und teureren Weg, um jegliche Leckagen oder Schäden an der Umwelt zu vermeiden. Das ist die bereits erwähnte Flotation. Da diente uns dieser Zeitraum auch dazu, die Aufbereitungsprozesse, die wir durch die Flotation erreicht haben, zu evaluieren, was wir noch brauchen. Dies hat sich als sehr effektiv in Bezug auf die Qualität erwiesen, **aber als sehr ineffizient in Bezug auf die Arbeitsproduktivität.**

Wir können Top-Qualität haben, **aber wir haben nicht die erforderliche Menge an Rohmaterial, die uns nicht ernähren würde.** Das geht also definitiv zurück. Aber wir werden eine stationäre Zerkleinerung und eine stationäre Sortierung bauen. Bevor das Rohmaterial in die Flotation kommt, muss es zerkleinert, sortiert, fraktioniert aufbereitet werden. Ursprünglich war angedacht, dass wir eine optische Sortierung bauen, die die fertigen Produkte herstellen sollte. Aber es hat sich herausgestellt, dass diese optische Sortierung zwar schrecklich große Leistungen erbringt, aber nicht die gleiche Qualität wie die Flotation, bzw. wie die Sortierer auf dem Band erbringen. Das bedeutet, dass nun die optische Sortierung eine Sortierung des Ausgangsmaterials für die Flotation vornimmt. Unter dieser optischen Sortierung muss man sich ein Gerät vorstellen. Es handelt sich um ein hochentwickeltes Gerät, das Materialströme unterschiedlicher Größe erfasst, wobei eine Hochgeschwindigkeitskamera jedes dieser Körner erfasst und auf der Grundlage der Reflexion

auswertet. Was ist Talk oder ein anderes Rohmaterial. Anschließend bläst es so die Nutzkomponente von der Nicht-Nutzkomponente. So wird der Rohstoff sortiert und es entsteht Talkumkonzentrat als Abfallprodukt - ein inertes Material. Dieses Abfallprodukt dient vollständig als Basismaterial für den Aushub. Diese Technologie ist europaweit Stand der Technik, so dass das Hauptziel darin besteht, dass das Abfallmaterial nicht zur externen Verarbeitung geht. Dies hat den Effekt, dass der Transportbedarf minimiert wird.

In der zweiten Stufe wird also ein stationärer Brecher gebaut, der den jetzigen mobilen Brecher ersetzen wird. Im Gegensatz zu dem mobilen ist er überdacht und staubfrei, was die Staubbelastung der Umgebung reduziert. In dem geschlossenen Turm wird es auch eine Sortiereinrichtung geben, einen Doppelvibrationsortierer, der ebenfalls komplett geschlossen und entstaubt sein wird. Jetzt machen wir diese Tätigkeiten mit einem mobilen Sorter, der nicht einmal entstaubt wird. Die dritte Stufe wird die optische Sortierung sein, ebenfalls in einer geschlossenen Halle. All diese Dinge werden in einem Set, in einer Halle, zusammengeführt werden. Der Bau hat irgendwann im Mai 2020 begonnen, wir sollten irgendwann im Februar und März 2021 fertig sein, wir sollten es in Betrieb nehmen. Das sind sehr investitionsintensive Veranstaltungen, in diesem Jahr investiert Eurotalc rund 10 Mill. Euro für die Aufbereitungsanlage, aber auch für den Rest des Jahres, damit wir die Arbeitsproduktivität erhöhen und die Bedingungen verbessern können, auch in der Zeit. Es handelt sich um eine Technologie, die nicht überall zu finden ist, vor allem was diese optischen Sortierer betrifft. Nach Abschluss der Bauarbeiten irgendwann im Februar oder März nächsten Jahres soll die Inbetriebnahmephase beginnen. Es wird mindestens 3 bis 6 Monate dauern, um den Prozess und den Betrieb der gesamten Anlage zu testen und abzustimmen. Ich möchte darauf hinweisen, dass in den gesamten Betriebsprozess keine Chemikalien eindringen, da der gesamte Betrieb auf dem Gelände des Unternehmens errichtet wird.

Wir haben noch eine lange und herausfordernde Reise vor uns. Aber sobald wir diese Anlage bauen können, und ich möchte Ihnen wirklich keine Honigbärte unter die Nase malen, aber auch diese finanziellen Beiträge an die Gemeinde hängen davon ab, wie gut es uns geht. Der zweite Bauabschnitt ist im Grunde der letzte Schritt, der dazu beitragen soll, dass wir auch anfangen, Geld zu verdienen, und ich hoffe, dass wir auch mehr in die Gemeindekasse einzahlen. Wir bitten um diese Verlängerung bis zum 31.12.2022. Sie steht auch im Einklang mit der Beendigung des Probebetriebs der Wasserressourcen, also steht sie in direktem Zusammenhang mit den bereits erteilten Genehmigungen, die wir haben und die gültig sind. Wir verlängern sie ebenfalls bis zu diesem Zeitraum. Die Bedingung des Umweltministeriums war auch, dass wir bis zum Aufbau des gesamten Betriebs keine Objekte in den Dauerbetrieb nehmen, weil sie sehen wollen, wie der gesamte Betrieb als Ganzes funktionieren wird. Aus ihrer Sicht macht das natürlich noch mehr Sinn. Sie wollen nicht, dass der Betrieb in Teilen oder in Etappen ausgewertet wird. Sie wollen, dass alle Bauobjekte Betriebsakten unter einer Baugenehmigung haben. Der ursprüngliche Probebetrieb war bis zum 30.06.2020 erlaubt. Deshalb haben sie die Verlängerung des Probebetriebes bis Ende 2022 genehmigt.

Was ???
Probebetrieb ???

What the fuck is this ???

Ing. Miloslav Brežňan - die Frage ist nicht über die Tätigkeit, sondern über den Teil der Straße zweiter Klasse, der den desolaten Zustand verletzt. Ob das Unternehmen plant, etwas mit diesem Weg zu tun, obwohl er nicht im Besitz der Unternehmensleitung ist. Es wäre notwendig, irgendeinen Weg zu finden, um ihren technischen Zustand zu verbessern, bzw. besser instand zu halten. Er verweist auch auf die LKWs, die durch Nichteinhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen Schäden bei den Anwohnern verursachen. Ob es möglich wäre, mit den Fahrern der Fahrzeuge zu sprechen, oder ob es notwendig sein wird, einige Maßnahmen von Seiten des Kunden zu ergreifen.

Ing. Gabriel Hámroš - zur ersten Frage erklärt er, dass natürlich im Rahmen der zweiten Etappe des Baus, die bis 2022 verschoben werden kann, das Werk direkt an die Straße II. Klassen angeschlossen werden sollte. Was die zweite Frage betrifft, so nimmt Ing. Hámroš dieses Problem zur Kenntnis genommen und er wird es selbst lösen. Der Bürgermeister hat auf dieses Problem schon vor einem halben Jahr aufmerksam gemacht und wir haben versprochen, eine Lösung für dieses Problem bei diesen Firmen zu finden.

???

Oder die Firma Eurotal, s. r. o. könnte. am Ende des Dorfes in einen Polizisten oder Retarder investieren. Das ist eine Maßnahme, die sich die Gesellschaft vorstellen kann, um dieses Problem im Rahmen der guten Beziehungen zu lösen.

Ing. Miloslav Brežňan - weist auf die Risse in den Wänden an diesen Familienhäusern hin, ähnliche Schäden, die von diesem Transport betroffen sind.

Ing. Gabriel Hámroš - das Unternehmen will nicht streiten, die Wahrheit ist, dass nicht auf den Straßen mit Mischungen, Fahrzeuge aus Lesy SR, š. p. (Wald SR), aber unsere Fahrzeuge wahrscheinlich dort am häufigsten passieren. Wenn wir uns einig sind, dass es einige der effektivsten Entschleuniger sein wird, dann wird die Firma Eurotal s.r.o. auch den Kauf installieren. Wählen Sie also einfach einen Ort aus. Hier ist aber auch eine gewisse Zusammenarbeit der Gemeinde notwendig und wir sind nicht gegen eine Zusammenarbeit.

Mgr. Lillian Brondošová, Bürgermeisterin der Gemeinde - bedankt sich für das Ausfüllen des Antrags und die Beantwortung der Fragen.

Beschlusnummer. 384 / 2020K Punkt 3. Besprechung der Stellungnahme der Gemeinde über die Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Entscheidung über die Genehmigung der Bergbautätigkeit der Firma EUROTALC, s. r. o., Gemerská Poloma

Gemeinderat der Gemeinde Gemerská Poloma

als Antrag von EUROTALC, s. r. o., Štôľňa Elisabeth 1, 049 22 Gemerská Poloma Stellungnahme zur Verlängerung der Gültigkeit der Entscheidung über die Genehmigung der Bergbautätigkeit vom 16.06.2020 zur Kenntnis zu nehmen.

II. Besprochener Antrag von EUROTALC, s. r. o., Štôľňa Elisabeth 1, 049 22 Gemerská Poloma über die Abgabe einer positiven Stellungnahme zur Verlängerung der Gültigkeit der Entscheidung über die Genehmigung für die Bergbautätigkeit.

III. Stimmt Zweck mit der Erteilung einer zustimmenden Stellungnahme über die Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Beschlusses über die Bergbaugenehmigung Nr. 765-248 / 2010 vom 15. Oktober 2010 für einen Zeitraum von zwei Jahren, d. h. bis 31. 12. 2022 EUROTALC, s. r. o., Štôľňa Elisabeth 1, 049 22 Gemerská Poloma, Slowakische Republik.

Abstimmungen: für: 8 Abgeordnete

PhDr. Ivana Antalová, Janka Ciberajová, Mgr. Jana Cervenakova, Marian Ferenc, Mgr. Alica Nemckova, Maria Spisakova, Ondrej Tompoš, Ing. Jaroslav Vešelínyi,

gegen: 0 Mitglieder

Enthaltungen: 0

Mitglieder stimmten ab: 0

Bei der Abstimmung abwesende Mitglieder: 1 Mitglied

Juraj Dovala

Quorum erforderlich: 5 Mitglieder

Mgr. Lillian Brondošová, Bürgermeisterin der Gemeinde - stellt fest, dass der Beschluss angenommen ist.